

Beschlussvorlage WP 21-26/0753

**Anlage** zur Prioritätenliste 2026 Ortsrat Sögel

### **Schaffung eines geschotterten Rad- und Fußweg**

Die beiden unbeschränkten Bahnübergänge Transformatorweg (Armenhausweg) und Aueweg in Sögel wurden aktuell durch die DB AG ersatzlos aufgehoben. Geblieben ist nur ein beschränkter Bahnübergang am Kiewenweg.

Für den landwirtschaftlichen Begegnungsverkehr wurden hier am Kiewenweg in Verbindung mit der Verwaltung - Cornelis van der Water - Ausweichbuchten geschaffen, die ihren Zweck vortrefflich erfüllen. Nicht jedoch für andere Gruppen und Ziele.

Die Schließung der beiden Übergänge Aueweg und Transformatorweg ohne einen Ersatzweg ist auf völliges Unverständnis gestoßen und ist nicht vermittelbar.

Durch die Schließungen der Übergänge ist das problemlose Erreichen von zusammenhängenden Naherholungsräumen in Feld und Flur fast unmöglich geworden.

Diese alten Wegeverbindungen wurden seit der Eröffnung der Delmenhorster Bahn im Jahr 1899 von Landwirten, Fußgängern, Radfahrern und heute auch von Joggern, Walkern und Hundeführern rege angenommen.

Im Leitbild Bramsche 2030 ist beschrieben, dass im Ortsteil Sögel der Landschaftsraum im Vordergrund steht. Doch der Landschaftsraum Sögel in diesem Teil der Ortschaft wird in Flächen links und rechts der Bahn zerstückelt und der flächendeckende Bezug zur Natur und Landschaft ist für die Nutzer gestört.

Die Überquerung Kiewenweg stellt keine Lösung dar, da für viele dieses mit riesigem Umweg verbunden ist.

Der Ortsrat schlägt vor, mit dem Eigentümer des Grundstücks 64/1 in Verbindung zu treten, um über die Möglichkeit eines geschotterten Rad- und Fußwegs entlang der Bahn zwischen Transformatorweg und Kiewenweg zu sprechen.

Einen Auszug aus der Karte wird beigefügt.

# Ersatzweg: Wegeverbindung Obersögelin - Kiewenweg

Anlage  
zu TOPA

